

---

## Erklärung der Kupfer.

---

Das Titellupfer ist von unserm geschickten Künstler, Herrn Ludwig Wolf, nach einem gleichzeitigen Kupferstiche in verjüngten Verhältnissen getreu gezeichnet.

### 1 — 6.

Die Bildnisse Friedrich des Zweiten und des Prinzen Heinrich von Preußen, gemalt von Pesne und Carl Vanlo, sind nach geschätzten Kupferstichen kopirt.

Die Bildnisse des Prinzen August von Preußen und der Generale Schwerin, Seidlitz und Zieten sind von Gemälden entnommen, die sich auf dem hiesigen königlichen Schlosse befinden.

### 7 — 8.

Diese beiden Ansichten von Sans-Souci hat Herr Rauch, ein talentvoller hiesiger Künstler, nach der Natur gezeichnet.

Histor.-Genéral. Kal. 1825.

R

9 — 11.

Diese drei Darstellungen finden ihre Erklärung in vorstehendem Aufsätze, Seite 29, S. 41 und S. 147.

12.

Bei Bestürmung der Bückersdorfer Höhen im Jahre 1762 begegnete der König einem verwundeten Musketier. Wie geht's? fragte er ihn. — „Gottlob!“ antwortete der Soldat, „es geht alles gut; die Feinde laufen und wir siegen.“ — Du bist verwundet, mein Sohn, fuhr der König fort, und reichte ihm sein Schnupstuch, verbinde Dich damit. — „Nun wundere ich mich nicht,“ sagte Czernisches, der dem Könige zur Seite ritt, „daß man Ew. Majestät mit solchem Eifer dient, da Sie Ihren Soldaten so liebevoll begegnen.“

(Die Scene gehört, wie man sieht, in eine Zeit, bis zu welcher vorstehender Aufsatz noch nicht fortgeführt ist.)

